

DIN SPEC 4701-10/A1

ICS 91.140.10; 91.140.30; 91.140.65

Ersatz für
DIN SPEC 4701-10/A1:2009-10;
Änderung von
DIN V 4701-10
(DIN SPEC 4701-10):2003-08

**Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen –
Teil 10: Heizung, Trinkwassererwärmung, Lüftung; Änderung A1**

Energy efficiency of heating and ventilation systems in buildings –
Part 10: Heating, domestic hot water supply, ventilation; Amendment A1

Performance énergétique des systèmes de chauffage et de ventilation des bâtiments –
Partie 10: Chauffage, échauffement de l'eau potable, ventilation; Amendement A1

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 041-05-01 AA „Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen (SpA ISO/TC 205 „Umweltgerechte Gebäudeplanung“)“ im Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) erarbeitet.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht. Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

— vorzugsweise als Datei per E-Mail an nhrs@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;

— oder in Papierform an den Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Der Primärenergiebedarf der in DIN V 4701-10 betrachteten Systeme setzt sich aus erneuerbaren und nicht erneuerbaren Anteilen zusammen. In DIN V 4701-10:2003-08 wurde vereinfachend für alle Energieträger (außer Holz) der gesamte Primärenergiefaktor als Summe der beiden Anteile ausgewiesen. Im Zuge der EnEV 2007 (Energieeinsparverordnung vom 24. Juli 2007) und der nachfolgenden EnEV-Novellierungen werden primärenergetische Bewertungen für alle Energieträger auf den nicht erneuerbaren Anteil bezogen.

Hierzu sind einige Änderungen in der DIN V 4701-10 erforderlich, die im Folgenden zusammengetragen sind. Damit kann sowohl der gesamte Primärenergiebedarf als auch der nicht erneuerbare Anteil des Primärenergiebedarfs berechnet werden.

Eine technisch wesentliche Änderung ergibt sich beim nicht erneuerbaren Anteil des Strommixes. Vor allem infolge des zunehmenden Einsatzes regenerativer Energieträger beträgt der Primärenergiefaktor für den nicht erneuerbaren Anteil jetzt 2,4. Außerdem werden Primärenergiefaktoren für Biogas und Bioöl sowie eine Berechnungsformel für Gemische aus biogenen und fossilen Brennstoffen ergänzt.

Analoge Änderungen wurden in DIN V 18599:2011-12 vorgenommen, damit entspricht die Verfahrensweise in DIN V 4701-10 weiterhin der in DIN V 18599 (alle Teile).

Änderungen

Gegenüber DIN SPEC 4710-10/A1:2009-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Primärenergiefaktor für Strom (nicht erneuerbarer Anteil) auf 2,4 geändert, Gleichungen und Tabellen entsprechend überarbeitet;
- b) Tabelle C.4.1 „Verdrängungsstrommix“ und „Erdwärme, Geothermie“ ergänzt;
- c) Tabelle C.4.1 „Holz“ wurde den biogenen Brennstoffen zugeordnet;
- d) redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN V 4701-10/A1: 2006-12;
DIN SPEC 4701-10/A1: 2009-10